



Franz X. Hebenstreit, Pressesprecher
Tel.: 0043 676 848 790 737
franz.hebenstreit@naturimgarten.at

Insektentränke - Gartenbar für durstige Brummer

Nach einer kurzen Pause kehrt die Sommerhitze schon wieder zurück. Kühles, frisches Nass ist da nicht nur bei uns Menschen und sämtlichen botanischen Schätzen im Garten höchst begehrt. Auch Insekten brauchen jetzt unbedingt Zugang zu Wasser. Bienen trinken gerne an Lacken, Schmetterlinge wie Tagpfauenauge oder Segelfalter nehmen auch gerne Feuchtigkeit und Salze von matschigen Böden auf. Wer keinen Platz oder die entsprechend gefüllte Börse für größere Wasserflächen im Garten hat, kann mit ganz einfachen Mitteln eine lebenspendende Gartenbar für durstige Brummer gestalten.

„Insbesondere während der Hitze des Hochsommers sind alle Wildtiere auf leicht zugängliche Wasserstellen angewiesen. Vögel und Säugetiere können an nahezu jeder Wasseransammlung ihren Durst stillen, solange ein sicherer Platz zum Trinken gegeben ist. Steilwände von Teichen sollten mit geeigneten Aufstiegsmöglichkeiten versehen sein. In einer Regentonne reicht zum Beispiel ein schräg hingestellter Ast“, so Katja Batakovic, fachliche Leiterin der Bewegung „Natur im Garten“.

Schnell gemacht: Die Gartenbar für durstige Brummer

In einem Ton-Untersetzer, einer flachen Schale oder Vogeltränke werden ein paar größere Steine platziert, die immer noch halb aus dem eingefüllten Wasser ragen sollten. Von den Steinen aus gelangen die Bienen sicher an ihr Lebenselixier, ohne darin zu versinken. Auch mit Moos, Rinden- und Holzstücken kann die Wassertränke zugänglich gestaltet werden. Das Wasser sollte regelmäßig gewechselt und natürlich immer wieder nachgefüllt werden.

Ein größeres Gefäß – etwa ein Holzbottich, eine alte Badewanne oder ein verzinkter Metall-Zuber - bietet als Minitteich noch mehr Möglichkeiten und kann malerisch bepflanzt werden. Dafür wird etwa eine Handbreit lehmig-steinige Erde eingefüllt, die sich meist auch im eigenen Garten findet und zwar in der Schicht unterhalb des humosen dunkleren Oberbodens. Dort hinein setzt man Sumpfpflanzen, die man mit Kies, Splitt, Schotter und/oder Steinen zusätzlich abdeckt oder befestigt: Kalmus zum Beispiel, eine wunderbare Duftpflanze, Zungenhahnenfuß und Tannenwedel, der für eine gute Wasserqualität sorgt. Dann befüllt man das Behältnis mit Regenwasser. Auch beim Minitteich darf eine Lande- und Ausstiegsbrücke nicht fehlen - nicht nur für Insekten, sondern auch für ins Wasser gefallene Kleintiere.

Veranstungstipps von „Natur im Garten“ für Privatgärtnerinnen und -gärtner:

Webinar „Gartentipp des Tages“

Mittwoch, 27.07.2022, 18:00 Uhr (online): Leben im kleinen Gartenteich

Lassen Sie sich gemütlich über PC, Laptop, Tablet oder Smartphone mit kurzen und knackigen Tipps rund um den Garten versorgen. Unsere Expertinnen und Experten von „Natur im Garten“ stellen jeden Montag und Mittwoch um 18 Uhr Praxis-Beispiele zu verschiedensten Gartenthemen vor und stehen für Fragen zur Verfügung.

Sie benötigen für die Teilnahme folgende Hardware:

- Computer, Laptop, Tablet oder Smartphone
- Breitbandinternet
- eventuell Headset bzw. Kopfhörer
- als Browser Google Chrome, Firefox oder Microsoft Edge

Teilnahme kostenlos

Seminar: Gärten für Bienen, Schmetterlinge & Co.

Freitag, 26.08.2022 von 10:00 bis 16:00 3573 Rosenberg (HO)

Lebensräume und Nahrungsangebot für Bienen, Schmetterlinge und Co werden immer weniger. Insektenfreundliche Gärten können wichtige Ausgleichsflächen schaffen und ganzjährig Nahrung und Lebensräume bieten. Wir zeigen Ihnen, wie Sie mit den richtigen Pflanzen, sowie der optimalen Gestaltung und Pflege diese wertvollen Tiere in den Garten locken und ihr Überleben sichern können.

Bitte mitnehmen: Wetterfeste Kleidung und Schuhe, Jause, Schreibutensilien. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt!

Kosten: € 39,--

Ein kleiner Verpflegungsbeitrag ist zusätzlich vor Ort in bar zu zahlen

Anmeldung erforderlich

Weitere Informationen zu Vorträgen, zur Anmeldung für Seminare bzw. zu Fragen rund um die ökologische Bewirtschaftung im Garten:

„Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333, gartentelefon@naturimgarten.at,
www.naturimgarten.at